

Grußwort Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung

Kinder wollen die Welt entdecken. Staunend stehen sie vor alltäglichen naturwissenschaftlichen Phänomenen, an denen Erwachsene oft achtlos vorbeieilen. Um altersgerecht und spielerisch erkennen zu können, was die Welt im Innersten zusammenhält, brauchen Kinder Unterstützung. Ein lernanregendes Umfeld und Möglichkeiten, auf ihre Fragen auch Antworten zu finden, fördert bei Kindern Interesse und Entdeckerfreude. Für die weitere Bildungsbiographie ist daher mitentscheidend, wie Kinder im Umgang mit naturwissenschaftlich-technischen Herausforderungen ihren Weg suchen und finden.

Es gilt daher auch all jene zu unterstützen, die die Kinder auf ihrer naturwissenschaftlichen Entdeckungsreise begleiten. Das Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung ermutigt die pädagogischen Fachkräfte, mit den Kindern gemeinsam auf naturwissenschaftliche Entdeckerfahrt zu gehen. Durch Unterstützung der Klaus-Tschira-Stiftung ist es möglich geworden, Fortbildungen anzubieten, Materialien zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig die Prozesse früher naturwissenschaftlicher Bildung auch wissenschaftlich zu begleiten.

Um von Beginn an Kinder mit ihren Interessen und Talenten individuell zu fördern, benötigen wir das Engagement vieler. Ich begrüße es deshalb sehr, dass sich in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung zunehmend Partner finden, die hier uneigennützig Unterstützung geben. Sehr gern habe ich die Schirmherrschaft über die Forscherstation an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg übernommen. Der Einrichtung wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.



Prof. Dr. Annette Schavan, MdB

Bundesministerin für Bildung und Forschung